



Die Landeszahnärztekammer Brandenburg

Von A wie Anschrift bis Z wie Zahnarzteausweis

Impressum

Herausgeber:

Landes Zahnärztekammer Brandenburg (LZÄKB)
(c) März 2021 | Überarbeitung Stand März 2023

Redaktion:

RA Björn Karnick (verantwortlich)
Dipl.-Stom. Bettina Suchan, Vizepräsidentin der LZÄKB

Layout:

Jana Zadow-Dorr/Seiring Design

Fotos:

Robert Lehmann, Jana Zadow-Dorr

Hinweis der Redaktion:

„Zahnarzt“ ist die formelle Bezeichnung gemäß Zahnheilkundengesetz.
Im Interesse einer leichteren Lesbarkeit wird auf die weibliche bzw.
männliche Form der Berufsbezeichnung verzichtet.

Das gleiche gilt für die Berufsbezeichnungen:

„Zahnmedizinische Fachangestellte“ (ZFA),
„Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin“ (ZMV),
„Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin“ (ZMP),
„Zahnmedizinische Fachassistentin“ (ZMF) und
„Dentalhygienikerin“ (DH).



Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Allgemeines	4
2. Organe der LZÄKB	6
3. Ausschüsse und weitere Gremien	10
4. Weitere Strukturen	22
5. Ehrenamtsträger der LZÄKB	24
6. Telefon- und E-Mailverzeichnis	32



1. Allgemeines



Anschrift

Geschäftsstelle

Post

Parzellenstraße 94

Postfach 10 07 22

03046 Cottbus

03007 Cottbus

oder elektronisches zertifiziertes Postfach über die App
"E-Post Mailer" an: epostlzk@kd5034112519

immer aktuell:

... unter
www.die-brandenburger-zahnaerzte.de
> Kammer > Kontakte
sind der Geschäftsführer
sowie alle
Mitarbeiterinnen
mit Tel.-Nummer und
E-Mail-Adresse
erreichbar

Kontakt

info@lzk.de

Tel. 0355/3 81 48-0

Allgemeines

Die Landeszahnärztekammer (LZÄKB) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie ist die gesetzliche Berufsvertretung der brandenburgischen Zahnärzteschaft und wurde am 16. Februar 1991 gegründet. Die gesetzliche Grundlage ist das Heilberufsgesetz in seiner letzten geänderten Fassung von 2018. Der LZÄKB gehören alle Zahnärzte an, die im Land Brandenburg ihren Beruf ausüben oder, falls sie ihren Beruf nicht ausüben, ihren Wohnsitz im Land Brandenburg haben (Stand Oktober 2020 rund 2.950 Mitglieder).

Die Rechtsaufsicht hat das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV).

Ziel der Landeszahnärztekammer Brandenburg

Ziel ist die Förderung der Gesundheit der brandenburgischen Bevölkerung im Bereich der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Die Kammer unterstützt die Selbstbestimmung der Patienten und die freie Berufsausübung der Zahnärzte.

Aufgaben

Im Rahmen der Selbstverwaltung nimmt die Kammer folgende Aufgaben wahr:

- für die Erhaltung eines hochstehenden Berufsstandes zu sorgen und unter Beachtung der Interessen der Allgemeinheit die beruflichen Belange der Gesamtheit der Kammerangehörigen wahrzunehmen
- die Erfüllung der Berufspflichten der Kammerangehörigen zu überwachen
- die Qualitätssicherung zu fördern, die Weiterbildung zu gestalten und die berufliche Fortbildung der Kammerangehörigen zu fördern, Fortbildungszertifikate zu erteilen und bei Bedarf Fortbildungsveranstaltungen zu zertifizieren
- den öffentlichen Gesundheitsdienst bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen
- einen zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den sprechstundenfreien Zeiten außerhalb der Öffnungszeiten sicherzustellen (gemeinsam mit der KZVLB)
- auf ein gedeihliches Verhältnis der Kammerangehörigen untereinander hinzuwirken, insbesondere bei Streitigkeiten zwischen Kammerangehörigen, die aus der Berufsausübung entstanden sind, zu vermitteln und auf eine angemessene Berücksichtigung der berechtigten Interessen der Kammerangehörigen zu achten
- bei Streitigkeiten zwischen Kammerangehörigen und Dritten, die aus der Berufsausübung entstanden sind, zu vermitteln, soweit nicht andere Stellen zuständig sind
- eine Fürsorgeeinrichtung für die Kammerangehörigen und ihre Familienmitglieder zu schaffen (Versorgungswerk)
- An-, Ab- und Änderungsmeldungen von Kammerangehörigen mit Namen, Gebiets-, Schwerpunkts-, Bereichsbezeichnung und Anschrift dem für den Ort der Berufsausübung zuständigen Gesundheitsamt zu übermitteln
- Kammerangehörigen Heilberufsausweise auszugeben und sonstige Bescheinigungen auszustellen.

2. Organe der LZÄKB



Ehrenamtlichkeit

Die Mitglieder der Kammerorgane, der Ausschüsse und weiterer Gremien sind ehrenamtlich tätig. Aufwandsentschädigungen und Unkosten werden nach der jeweils geltenden Reisekostenordnung erstattet.

Organe

Entsprechend Heilberufsgesetz (HeilBerG) § 8 sind die Organe der Landeszahnärztekammer:

- die Kammerversammlung,
- der Vorstand
- der Präsident.

Die Kammerversammlung

Die Mitglieder der Kammerversammlung werden auf die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Auf 70 Angehörige der Landeszahnärztekammer wird ein Mitglied gewählt.

Von der Kammerversammlung werden der Präsident, der Vizepräsident und die Mitglieder des Vorstandes gewählt.

Der Vorstand

Der Vorstand führt die Geschäfte entsprechend dem Heilberufsgesetz und im Rahmen des von der Kammerversammlung beschlossenen Haushaltsplanes.

Im Bedarfsfall kann der Vorstand für besondere Aufgaben zeitlich befristet Referenten bestellen.

Der Vorstand der LZÄKB besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und drei bis fünf Beisitzern. Die Anzahl der Beisitzer wird von der Kammerversammlung bestimmt.

Der Präsident

Der Präsident ist der Vorsitzende des Vorstandes. Er vertritt die Kammer gerichtlich und außergerichtlich.

Der Präsident erledigt die laufenden Geschäfte der Kammer und führt die Beschlüsse des Kammervorstandes aus.

Der Vizepräsident vertritt den Präsidenten im Falle seiner Verhinderung.

Organigramm Landeszahnärztekammer Brandenburg



Der Vorstand der achten Legislaturperiode 2020 bis 2025

Der Präsident



Dipl.-Stom. Jürgen Herbert
Cottbus

- seit 1991 Mitglied der Kammerversammlung
- Präsident seit 1991

Vizepräsidentin



Dipl.-Stom. Bettina Suchan
Lauchhammer

- seit 2001 Mitglied der Kammerversammlung
- Beisitzerin im Vorstand von 2001 bis 2016
- Vizepräsidentin seit 2016

Beisitzer



Dr. med. dent. Romy Ermler
Potsdam

- seit 2020 Mitglied der Kammerversammlung
- Beisitzerin im Vorstand seit 2018
- Vizepräsidentin der BZÄK (Bundeszahnärztekammer) seit 2021



ZÄ Manja Schölzke
Friedland

- seit 2020 Mitglied der Kammerversammlung
- Beisitzerin im Vorstand seit 2020



Dr. med. Harald Renner
Cottbus

- seit 1991 Mitglied der Kammerversammlung
- Beisitzer im Vorstand seit 2017



ZA Matthias Weichelt
Ruhland

- seit 2007 Mitglied der Kammerversammlung
- Beisitzer im Vorstand seit 2017



ZA Carsten Stutzmann
Cottbus

- seit 2020 Mitglied der Kammerversammlung
- Beisitzer im Vorstand seit 2021

Die Vorstandsmitglieder sind mit ihren jeweiligen verantwortlichen Ressorts sowie den Kontaktmöglichkeiten im Internet auf der Kammerseite unter:
▶ www.die-brandenburger-zahnaerzte.de
» Über uns zu finden

3. Ausschüsse und weitere Gremien



Die namentliche Besetzung aller Ausschüsse sind ab Seite 24 sowie im Internet auf den Kammerseiten unter: ▶ www.die-brandenburger-zahnaerzte.de » Über uns » Ausschüsse zu finden.

Ausschüsse/Gremien (von der Kammerversammlung zu wählen)

Zur Unterstützung und Beratung der Kammerversammlung und des Kammervorstandes werden von der Kammerversammlung folgende ständige Ausschüsse gebildet und gewählt:

- Ausschuss Satzung und Ordnung
- Fachbeirat Philipp-Pfaff-Institut
- Finanzausschuss
- Fortbildungsausschuss
- Präventionsausschuss
- Schlichtungsausschuss
- Weiterbildungsausschüsse gemäß Weiterbildungsordnung
- ZFA-Ausschuss

weitere Gremien (von der Kammerversammlung zu wählen)

für die Bundesversammlung der BZÄK:

- Delegierte zur Bundesversammlung

für das Versorgungswerk:

- Vertreter für die Vertreterversammlung des Versorgungswerkes

Zur Bearbeitung besonderer Aufgaben können auf Beschluss der Kammerversammlung weitere Ausschüsse gebildet werden. Die Zahl der jeweiligen Ausschussmitglieder bestimmt die Kammerversammlung. Jeder Ausschuss wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden und seinen Stellvertreter.

Ausschüsse/Gremien (vom Vorstand zu berufen)

Neben den von der Kammerversammlung zu wählenden Ausschüssen gibt es weitere Ausschüsse, Arbeitsgruppen oder andere Gremien, die für die Selbstverwaltung notwendig sind und vom Vorstand berufen werden:

- AG Junge Zahnärzte

- AG Praxisführung
- Ausbildungsberatung
- Beirat Zahngesundheit
- Gutachter
- GOZ-Ausschuss
- Patientenberatung
- Redaktionsbeirat Zahnärzteblatt
- Wahlausschuss
- Zahnärztliche Stelle Röntgen

Für folgende Gremien werden Mitglieder dem Landesamt vorgeschlagen:

- Bewertungsgremium für einen Fachsprachttest
- Sachverständigenkommission zur Durchführung von Kenntnisstandprüfungen

Arbeitgebervertreter werden dem Ministerium vorgeschlagen:

- ZFA-Berufsbildungsausschuss

Aufgaben Ausschüsse/Gremien

in alphabetischer Reihenfolge:

AG „Junge Zahnärzte“

Junge Zahnärzte sind hier eingeladen, an Workshops oder speziellen Vorträgen teilzunehmen. Ziel ist es unter anderem, die zahnärztliche Standespolitik kennenzulernen, besondere Bedürfnisse für junge Zahnärzte zu formulieren sowie für den Einzelnen auszuloten, wo ein ehrenamtliches Engagement denkbar wäre.

Das Erstellen von Publikationen, Entwickeln von Kampagnen, Organisieren von Expeditionen oder der spezifische Ausbau von sozialen Medien bzw. Internetangeboten sind als Ergebnisse der Arbeit der AG „Junge Zahnärzte“ denkbar. 2020 gab es beispielsweise auf Initiative der AG erstmals den „Tag der offenen (Kammer-)Tür“.

Anzahl der Mitglieder:
nicht festgelegt
Zeitaufwand:
je nach Bedarf

AG Praxisführung

Anzahl der Mitglieder:
nicht festgelegt
Zeitaufwand:
Anlassbezogen

Unter dem Oberbegriff „Praxisführung“ sind alle unternehmerischen Pflichten und Anforderungen im Zusammenhang mit der zahnärztlichen Praxisführung zu verstehen. Der Ausschuss versteht sich als Dienstleister bei der Umsetzung praxisrelevanter Belange, Verordnungen und Vorschriften.

Schwerpunktmäßig werden dabei folgende Themen bearbeitet:

- Umgang mit Vorschriften für zahnmedizinische Arbeitsstätten
- Umgang mit Anforderungen an den Betrieb und die Anwendung von Medizingeräten und -produkten
- Umgang mit Arbeits-/Gesundheitsschutz (Gefährdungen, Jugend- und Mutterschutz sowie Arbeitsmedizinische Vorsorge)
- Organisation des BuS-Dienstes (betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung)
- Umgang mit Gefahrstoffen einschließlich Praxislabor
- Praxishygiene, Entsorgung von Praxisabfällen sowie Amalgamabscheidung
- Qualitätsmanagement

Ausbildungsberatung

Anzahl der Berater:
3
Zeitaufwand:
Sprechstunde
wöchentlich bzw.
14-tägig und nach
Bedarf

Eine zentrale Aufgabe der Landes Zahnärztekammer Brandenburg ist die Beratung zur Berufsausbildung und beruflichen Umschulung. Die Kammer beruft die [Ausbildungs] Berater gemäß § 76 Abs. 1 Berufsbildungsgesetz (BBiG).

Die Berater überwachen die Durchführung der Berufsbildung. Als zentrale Aufgabe beraten und unterstützen sie alle an der Ausbildung oder Umschulung beteiligten Personen und Stellen.

Alle [Ausbildungs]Berater stehen im Internet unter:

- ▶ www.die-brandenburger-zahnaerzte.de
- » Kammer
- »Praxisteam »Ausbildung/Umschulung

mit ihren Kontaktdaten und Sprechzeiten.

Ausschuss Satzung und Ordnung

Der Ausschuss Satzung und Ordnung berät den Vorstand und die Kammerversammlung in Bezug von Überarbeitungen und Anpassungen der Satzungen und aller Geschäftsordnungen der LZÄKB. Die Satzungen und Ordnungen einschließlich aller Änderungen werden von der Kammerversammlung beschlossen. Sie sind anschließend dem zuständigen Ministerium als Aufsichtsbehörde vorzulegen.

Anzahl der Mitglieder:
9
Zeitaufwand:
je nach Bedarf

Beirat Zahngesundheit

Zur Durchführung der Gruppenprophylaxe im Land Brandenburg wurde im Jahr 1993 die Vereinbarung zur Förderung der Gruppenprophylaxe geschlossen.

Daran beteiligt waren und sind das Gesundheitsministerium, die LZÄKB, die kommunalen Spitzenverbände sowie die Verbände der Krankenkassen des Landes Brandenburg.

Anzahl der Mitglieder:
2 (davon 1 x ÖGD)
Zeitaufwand:
1 x jährliche eine
Sitzung

Gesetzliche Grundlage für die Gruppenprophylaxe ist der § 21 SGB V. Danach haben die Krankenkassen im Zusammenwirken mit den Zahnärzten und den für die Zahngesundheitspflege in den Ländern zuständigen Stellen gemeinsam und einheitlich Maßnahmen zur Erkennung und Verhütung von Zahnerkrankungen ihrer Versicherten, die das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zu fördern und sich an den Kosten der Durchführung zu beteiligen. Die Maßnahmen sollen vorrangig in Gruppen, insbesondere in Kindergärten und Schulen, durchgeführt werden.

Für die Koordination der Durchführung aller Maßnahmen zur Gruppenprophylaxe im gesamten Land Brandenburg ist das Büro Gruppenprophylaxe mit seiner Koordinatorin zuständig. Unterstützt wird das Büro dabei fachlich durch den Beirat Zahngesundheit. Dieser stellt das jährliche Prophylaxeprogramm auf und wirkt bei der Erstellung des jährlichen Haushaltsplanes mit.

Der Beirat Zahngesundheit setzt sich aus zwei Zahnärzten zusammen. Ein Mitglied muss dem Öffentlichen Gesundheitsdienst angehören.

Bewertungsgremium für einen Fachsprachtest

Anzahl der Mitglieder:
4
Zeitaufwand:
je nach Bedarf

Eine Voraussetzung für die Teilnahme an der Gleichwertigkeitsprüfung ist das Beherrschen der deutschen (Fach-) Sprache. In einem sogenannten Fachsprachtest wird im Auftrag des Landes von einem Bewertungsgremium die Alltagssprache und die Fachsprache geprüft und deren Beherrschen bescheinigt.

Delegierte für die Bundesversammlung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK)

Anzahl der Delegierten:
11
Zeitaufwand:
1 x jährlich eine
Versammlung

Die BZÄK ist die Berufsvertretung aller Zahnärzte in Deutschland. Sie vertritt die gesundheits- und professionspolitischen Interessen des zahnärztlichen Berufsstandes. Dabei ist sie dem Gemeinwohl verpflichtet. Die BZÄK ist eine Arbeitsgemeinschaft in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins. Der Verein führt den Namen „Bundeszahnärztekammer – Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Zahnärztekammern e. V. (BZÄK)“. Er ist im Vereinsregister eingetragen.

Mitglieder

Mitglieder der Bundeszahnärztekammer sind die Zahnärztekammern der Bundesländer. Den Vorstand der Bundeszahnärztekammer bilden der Präsident, zwei Vizepräsidenten sowie die Präsidenten der (Landes-)Zahnärztekammern. Das höchste Entscheidungsgremium ist die Bundesversammlung.

Bundesversammlung

Oberstes Beschlussorgan der Bundeszahnärztekammer ist die Bundesversammlung. Sie besteht aus den Delegierten, die von den 17 Landeszahnärztekammern entsandt werden.

Internetseite:

► www.bzaek.de

Tipp:

Über diese Adresse können auch alle anderen Zahnärztekammern bundesweit aufgerufen werden.

Jede Landeszahnärztekammer entsendet für je 600 Zahnärzte in ihrem Zuständigkeitsbereich einen Delegierten. Die Mindestzahl der Delegierten pro Kammer beträgt zwei.

Die Bundesversammlung wählt für vier Jahre den Präsidenten und die zwei Vizepräsidenten. Sie beschließt den Haushalt und legt die Leitlinien der Berufs- und Standespolitik der Bundeszahnärztekammer fest.

Fachbeirat Philipp-Pfaff-Institut

Das Philipp-Pfaff-Institut (PPI) ist die Fortbildungseinrichtung der Zahnärztekammer Berlin und Landes Zahnärztekammer Brandenburg. Seit September 2002 hat das Institut seinen Sitz im CharitéCentrum Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde CC 3 – Campus Benjamin Franklin in Berlin.

Im Pfaff werden Fortbildungen für Zahnärzte, für das Praxispersonal und für das gesamte Team angeboten. Das Fortbildungsprogramm orientiert sich an den jeweiligen Bedürfnissen. Es umfasst viele verschiedene Kurskonzepte in Hinblick auf Umfang, unterschiedliche Anteile an Theorie und Praxis und ob sie in kleinen, teilnehmerbegrenzten Gruppen oder in größeren Vortragsveranstaltungen angeboten werden.

Die Auswahl der Themen und Inhalte der Fortbildung erfolgt mit dem von der LZÄKB und ZÄKB besetzten Fachbeirat.

Anzahl der Mitglieder:
1
Zeitaufwand:
1 x jährlich eine
Sitzung

Finanzausschuss

Der Finanzausschuss berät den Vorstand und die Kammerversammlung in sämtlichen finanziellen und haushälterischen Belangen. Seine Hauptaufgabe besteht darin, über den vom Vorstand jährlich erstellten Voranschlag zum Haushaltsplan zu beraten, ihn zu prüfen und der Kammerversammlung eine abschließende Empfehlung zu erteilen. Er berät die Kammerversammlung bei der Feststellung und Kontrolle der Jahresrechnung.

Anzahl der Mitglieder:
7
Zeitaufwand:
1 x jährlich eine
Sitzung

Fortbildungsausschuss

Der Fortbildungsausschuss hat die Aufgabe, im Bereich Fortbildung zu beraten, Themen- und Referentenvorschläge zu unterbreiten sowie Perspektiven für die weitere Arbeit der kammereigenen Fortbildung aufzuzeigen.

Er berät über die thematische und personelle Gestaltung von Fortbildungsveranstaltungen der Kammer für Zahnärzte und Praxispersonal – einschließlich der Ausgestaltung des traditionellen „Brandenburgischen Zahnärztetages“.

Anzahl der Mitglieder:
5
Zeitaufwand:
1 x jährlich eine
Sitzung

Tipp: Alle Fortbildungskurse unter ▶ www.die-brandenburger-zahnaerzte.de »Fortbildung

Gutachter

Anzahl der Mitglieder:
nicht festgelegt
Zeitaufwand:
1 x jährlich eine
Fachtagung;
zusätzlich je nach
Gutachtaufträge

Gutachtaufträge werden von Patienten, von Gerichten oder sonstigen Institutionen erteilt. Die vom Vorstand der LZÄKB berufenen Gutachter sind einer hervorragenden Sachkunde, Objektivität, Unabhängigkeit und Zuverlässigkeit verpflichtet.

Die Aufgaben eines Gutachters, dessen Pflichten sowie der Umgang mit den Gutachten sind in der Gutachterrichtlinie der LZÄKB festgeschrieben (▶ www.die-brandenburger-zahnaerzte.de » Kammer » Zahnärzte » Gutachterwesen)

Zum Gutachter berufen werden können alle approbierten Zahnärztinnen und Zahnärzte, die seit mindestens sieben Jahren praktisch als Zahnarzt tätig sind und eine ständige und umfassende Fortbildung durch Vorlage entsprechender Unterlagen nachweisen können. Bei Neubewerbungen sind die allgemeinen und fachspezifischen Fortbildungsnachweise der letzten fünf Jahre gemäß Formblatt der LZÄKB einzureichen (siehe Internet wie zuvor).

GOZ-Ausschuss

Anzahl der Mitglieder:
nicht festgelegt
Zeitaufwand:
1 x jährlich eine
Sitzung;
zusätzlich
Absicherung der
wöchentlichen
GOZ-Sprechstunde

Der GOZ-Ausschuss befasst sich mit der Anwendung und Auslegung der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) und Ärzte (GOÄ). Er steht dem Vorstand der LZÄKB bei der Positionierung der Kammer zu aktuellen Fragen der bestehenden Gebührenordnung Zahnärzte (GOZ) und Ärzte (GOÄ) beratend zur Seite.

Das Vorstandsmitglied vertritt die Kammer auf Bundesebene, so beispielsweise im Rahmen von Koordinierungskonferenzen der Bundeszahnärztekammer (BZÄK).

Arbeitsschwerpunkte sind:

- Erarbeitung von Empfehlungen und Hinweisen zur Anwendung der Gebührenordnung sowie im Umgang mit Erstattungsstellen und PKVen
- Pflege und Aktualisierung des GOZ-Infosystems auf digitaler Ebene als Arbeitsmittel für die Zahnarztpraxis
- Veröffentlichungen zu aktuellen Themen und Rechtsprechung
- argumentative und gebührenrechtliche Unterstützung der Zahnärzte bei Auseinandersetzungen bezüglich des

- privaten Gebührenrechts
- Sicherstellung der wöchentlichen GOZ-Sprechstunde jeden Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr
- telefonische und schriftliche Beantwortung von Abrechnungsfragen
- Prüfung von privaten Rechnungen individueller Behandlungsfälle
- Beteiligung an der Erarbeitung von bundeseinheitlichen Stellungnahmen zu gebührenrechtlichen Themen für die Positionspapiere der BZÄK bzw. den GOZ-Kommentar der BZÄK

Patientenberatung

Zur Erhaltung und Pflege eines guten Arzt-Patientenverhältnisses richtete die LZÄKB Beratungsstellen ein. Diese werden von einem Zahnarzt geleitet, der vom Vorstand der Landeszahnärztekammer Brandenburg dazu berufen wird.

Die Aufgaben der Patientenberatung bestehen aus:

- der allgemeinen Beratung über neue Erkenntnisse in der Zahnmedizin, Entwicklungstrends, Möglichkeiten und Gefahren sowie
- dem Aufzeigen von Verfahrenswegen bei Beschwerden oder Unzufriedenheit aus einer Behandlung oder der Rechnungslegung.

Die Pflichten der Patientenberater sind in einer Richtlinie festgeschrieben: ▶ www.die-brandenburger-zahnaerzte.de »Kammer »Patienten.

Anzahl der Patientenberater:
4
Zeitaufwand:
monatlich eine Sitzung

Präventionsausschuss

Der Präventionsausschuss nimmt Koordinationsaufgaben rund um das Thema Prävention wahr und dient somit insbesondere der Erreichung der bestmöglichen Mundgesundheit der Menschen im Land Brandenburg. In ihm sind Vertreter der Gebiete: Prophylaxe, Zahnheilkunde für Menschen mit Behinderung und Alterszahnheilkunde vertreten.

Anzahl der Mitglieder:
7
Zeitaufwand:
1 x jährlich eine Sitzung

Redaktionsbeirat

Das „Zahnärzteblatt Brandenburg“ (ZBB) ist das zentrale Mitteilungsblatt der LZÄKB und wird gemeinsam mit der

Anzahl der Mitglieder:
3
Zeitaufwand:
sechs Mal pro Jahr
Sitzung

KZVLB herausgegeben. Das ZBB erscheint in sechs Ausgaben pro Jahr. Der Redaktionsbeirat stimmt die Inhalte und die Gestaltung des Blattes ab. Von ihm gehen Impulse für die Themenwahl und die Weiterentwicklung des Blattes aus.

Ebenfalls befasst sich der Redaktionsbeirat mit der inhaltlichen Gestaltung des kammereigenen Rundschreibens „BRAND(enburg-)AKTUELL“. Dieses erscheint ergänzend zum ZBB sechsmal im Jahr.

Zur Planung beider Medien, aber auch für weitere Absprachen zur Öffentlichkeitsarbeit allgemein sowie Planung von Pressemitteilungen gibt es sechs gemeinsame Redaktions-sitzungen mit dem Redaktionsbeirat der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Land Brandenburg (KZVLB).

Sachverständigenkommission zur Durchführung von Kenntnisstandsprüfungen

Anzahl der Mitglieder:
8
Zeitaufwand:
je nach Bedarf

Zahnmediziner, die außerhalb der Europäischen Union studiert haben, dürfen in Deutschland nicht behandeln. Für die Anerkennung des Studienabschlusses der Zahnmedizin im Ausland muss laut Gesetz eine sogenannte Gleichwertigkeitsprüfung für Zahnärzte abgelegt werden. Diese besteht aus einem schriftlichen, einem mündlichen und einem praktischen Prüfungsteil. Sie finden ausschließlich in deutscher Sprache statt und werden von der Sachverständigenkommission der LZÄKB im Auftrage des Landes abgenommen.

Geprüft werden von dieser Kommission Zahnärzte, die einen Nicht-EU-Abschluss haben.

Schlichtungsausschuss

Anzahl der Mitglieder:
10
Zeitaufwand:
je nach Bedarf und
Zuteilung zu den
Schlichtungsverhandlungen

Der Schlichtungsausschuss schlichtet bei Streitigkeiten zwischen Patienten und Zahnärzten. Schlichtungen sind nur mit dem Einverständnis beider Parteien möglich. Das Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden. Beschwerden und Anträge auf Einleitung eines Schlichtungsverfahrens können nur bearbeitet werden, wenn der Patient den Zahnarzt von seiner ärztlichen Schweigepflicht entbindet und beide Parteien mit einer Schlichtung einverstanden sind.

Bei einer Schlichtungsverhandlung setzt sich der Ausschuss jeweils aus dem Vorsitzenden und zwei Beisitzern zusammen. Vorsitzende ist eine Richterin. Beisitzer sind besonders fachlich qualifizierte Zahnärzte, das heißt, Gutachter bzw. Zahnärzte, die diesen Anforderungen entsprechen.

Die Mitglieder der Schlichtungsstelle sind unabhängig, weisungsungebunden und nur dem Gesetz, ihrem Gewissen und ihrer fachlichen Überzeugung verantwortlich.

Wahlausschuss

Entsprechend der Wahlordnung der LZÄKB beruft der Kammervorstand einen Wahlausschuss, der aus dem Wahlleiter als Vorsitzenden, dem Stellvertreter des Wahlleiters und drei Beisitzern besteht. Für die Beisitzer beruft der Kammervorstand Stellvertreter, die in einer festzulegenden Reihenfolge die Vertretung bei Bedarf übernehmen.

Der Wahlleiter und sein Stellvertreter sollen die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst haben. Die übrigen Mitglieder des Wahlausschusses müssen Kammerangehörige sein.

Die Mitglieder des Wahlausschusses sind zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen verpflichtet.

Anzahl der Mitglieder:
6
Zeitaufwand:
vor jeder Kammerwahl, derzeit alle fünf Jahre

Weiterbildungsausschüsse

Die LZÄKB ist für die Qualitätssicherung der Weiterbildung zum Fachzahnarzt für Allgemeine Zahnheilkunde, Kieferorthopädie, Oralchirurgie und Öffentliches Gesundheitswesen verantwortlich. Für jede Fachrichtung gibt es laut Weiterbildungsordnung einen Weiterbildungsausschuss. Dieser besteht aus drei Mitgliedern und drei stellvertretenden Mitgliedern.

Die Mitglieder und Stellvertreter werden von der Kammerversammlung der LZÄKB gewählt. Die zuständige oberste Landesbehörde kann ein weiteres Mitglied bestimmen.

Anzahl der Mitglieder:
je Ausschuss
3 Mitglieder plus
3 Stellvertreter
Zeitaufwand:
nach Bedarf

Die Weiterbildungsausschüsse beraten den Vorstand und die Kammerversammlung bei Änderungen und Konkretisierungen ihrer jeweiligen Weiterbildungsordnungen und sind für die Weiterbildungsprüfungen zuständig.

Bei der LZÄKB gibt es Weiterbildungsausschüsse für:

1. Allgemeine Zahnheilkunde
2. Kieferorthopädie
3. Oralchirurgie
4. Öffentliches Gesundheitswesen

Zahnärztliche Stelle Röntgen

Anzahl der Mitglieder:
derzeit 9
Zeitaufwand:
je nach Einteilung ca.
ein Mal pro Monat

Die Zahnärztliche Stelle Röntgen sichert die gleichbleibende Qualität bei der Anwendung von Röntgenstrahlen am Patienten. Diese Prüfungen sind durch den Gesetzgeber vorgeschrieben und werden im Auftrag des zuständigen Ministeriums durchgeführt.

Um die Strahlenexposition beim Röntgen in allen Praxen so gering wie möglich zu halten, prüft die Zahnärztliche Stelle die Röntgenaufnahmen (Patienten- und Konstanzaufnahmen) alle drei Jahre nach bundeseinheitlich vorgegebenen Kriterien und sichert damit die Konstanz der Qualität.

Die Zahnärztliche Stelle gibt den Strahlenschutzverantwortlichen in den Zahnarztpraxen Informationen zur Verbesserung der Bildqualität, Herabsetzung der Strahlenexposition und Optimierung der röntgenologischen Untersuchungen.

Zahnmedizinische Fachangestellte

Laut Berufsbildungsgesetz ist die LZÄKB die zuständige Stelle für die Berufsausbildung der Zahnmedizinischen Fachangestellten. Dabei nimmt sie folgende Aufgaben wahr:

- Überwachung der Berufsausbildung der Zahnmedizinischen Fachangestellten und Organisation der Prüfungen
- Organisation von Aufstiegsfortbildungen in Zusammenarbeit mit dem Fortbildungsinstitut Pfaff-Institut zur
 - „Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin“ (ZMP)
 - „Zahnmedizinischen Verwaltungsassistentin“ (ZMV).

Zur Unterstützung dieser Aufgaben wurden nachfolgende Ausschüsse gebildet:

ZFA-Ausschuss

Der Ausschuss Zahnmedizinische Fachangestellte wird von der Kammerversammlung gewählt und unterstützt die Arbeit im Zuge der Berufsbildung zur ZFA sowie beruflichen Fortbildung zur ZMV und ZMP. Er berät bezüglich der Prüfungsordnungen, besondere Rechtsvorschriften für die Durchführung der Prüfungen ZFA und der beruflichen Fortbildung als Vorbereitung für die Beschlussfassung durch den BBiA.

Anzahl der Mitglieder:
5
Zeitaufwand:
eine Sitzung pro Jahr

ZFA-Berufsbildungsausschuss

Der Berufsbildungsausschuss ist paritätisch aus Mitgliedern der Arbeitgeber (Zahnärzte), der Lehrer und der Arbeitnehmer (ZFA) besetzt. Die Mitglieder werden auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes berufen. Dieser Ausschuss ist in allen wichtigen Angelegenheiten der beruflichen Bildung zu unterrichten und zu hören. Er hat im Rahmen seiner Aufgaben auf eine stetige Entwicklung der Qualität der beruflichen Bildung hinzuwirken.

Anzahl der Mitglieder
(Arbeitgeber):
6 plus 6 Stellvertreter
Zeitaufwand:
eine Sitzung pro Jahr

ZFA-Prüfungsausschüsse

Die regionalen Prüfungsausschüsse sind zuständig für die Vorbereitung und Durchführung der Zwischen- und Abschlussprüfung einschließlich der Wiederholungs- und Ergänzungsprüfungen im Ausbildungsberuf Zahnmedizinischer Fachangestellter sowie die Durchführung der Prüfungen der beruflichen Fortbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin (ZMP) und Zahnmedizinischen Verwaltungsassistentin (ZMV).

Der Zentrale Prüfungsausschuss ist zuständig für die Erarbeitung und Erstellung der Zwischen- und Abschlussprüfung.

18 feste Ausschüsse – Zuordnung nach OSZ; davon je ein Arbeitgeber-Mitglied und diverse Stellvertreter
Zeitaufwand:
eine Sitzung pro Jahr

4. Weitere Strukturen der LZÄKB



- Bezirksstellen (▶ www.die-brandenburger-zahnaerzte.de
»Kammer » Über uns)
- Bereitschaftsdienstbeauftragte
(▶ www.die-brandenburger-zahnaerzte.de »Kammer
»Über uns »Bezirksstellen)
- Treffpunkt Zahnarztpraxis
(▶ www.die-brandenburger-zahnaerzte.de »Kammer
»Zahnärzte »Junge Zahnärzte)
- Mitarbeit in den brandenburgischen Netzwerken:
 - * Bündnis Gesund Aufwachsen
 - * Bündnis Gesund älter werden
- gemeinsames Fortbildungsinstitut der (Landes-)Zahn-
ärztekammern Berlin und Brandenburg „Philipp-Pfaff-
Institut“ (▶ www.pfaff-berlin.de)

Medien der Landeszahnärztekammer Brandenburg



- „Zahnärzteblatt Brandenburg“ (ZBB)
 - gemeinsam mit KZVLB
- Rundschreiben „BRAND(enburg)-AKTUELL“
- Patienten-Informationssystem „ZahnRat“
 - gemeinsam mit den Zahnärztekammern Sachsen und Thüringen sowie Kammer und KZV Sachsen-Anhalt
 - ▶ www.ZahnRat.de
- Fortbildungsprogrammheft für die dezentralen Kurse der LZÄKB
- Fortbildungsprogrammheft für die zentralen Kurse am Philipp-Pfaff-Institut
- Broschüre „Junge Zahnärzte“
- Internet | Facebook:
 - ▶ www.die-brandenburger-zahnaerzte.de (plus Facebook)
 - ▶ www.landpraxen.de (plus Facebook); gemeinsam mit KZVLB – mit Plakat/Flyer
 - ▶ www.dieFressepolieren.de (plus Instagram und Facebook); gemeinsam mit KZVLB – mit Plakat/Flyer

- Zahnarztausweis/eHBA

Der Zahnarztausweis ist ein reiner Sichtausweis und dient der Identifikation als Zahnarzt gegenüber Berufskollegen, Ärzten oder Apothekern.

Der eHBA ist der elektronische Heilberufsausweis – oder auch eZahnarztausweis genannt. Zum 31.12.2020 ist der eZahnarztausweis Pflicht. Grundsätzlich ist der eHBA erforderlich, um sich beim „SMC Typ B“ (Praxisausweis) zu authentifizieren.

Der eZahnarztausweis enthält einen Mikrochip, der Authentifizierung (elektronische Identitätsprüfung), Verschlüsselung und eine qualifizierte elektronische Signatur bietet. Durch das integrierte persönliche Passfoto dient er zusätzlich als Sichtausweis. Darüber hinaus sind Anwendungen wie der elektronische Medikationsplan oder die elektronische Patientenakte möglich.

- Zahnärztliches QualitätsManagementSystem (ZQMS) – kostenfreies Qualitätsmanagementsystem für alle brandenburgischen Zahnarztpraxen; gemeinsam mit weiteren Zahnärztekammern

Stichwort ZQMS

Das Onlineportal „ZQMS“ ist für Zahnarztpraxen ein Instrument zur Implementierung eines **einrichtungsinternen** QM-Systems gemäß § 135a Abs. 2 Nr. 2 SGB V.

Nach einer einfachen Registrierung können alle Inhalte kostenfrei genutzt werden:

- das Qualitätsmanagementsystem
- ein eigener Terminkalender
- ein Arbeitsraum, welcher von jedem Rechner erreichbar ist
- Serviceportal mit weiteren Dokumenten, Muster- und Rahmenverträgen.

Zusätzlich (mit einem extra Benutzernamen und Passwort) steht der „ZQMS-ECO-Kompass“ kostenfrei zur Verfügung. Er unterstützt das **betriebswirtschaftliche** Qualitätsmanagement.

Antrag stellen über:

- ▶ www.die-brandenburger-zahnaerzte.de »
Kammer »Zahnarzt
»Mitgliederverwaltung

Das ZQMS ist zu erreichen unter:

- ▶ www.zqms-eco.de
oder
▶ www.die-brandenburger-zahnaerzte.de »
Kammer



5. Ehrenamtsträger der LZÄKB



Die Kammerversammlungsmitglieder und die Ausschüsse der achten Legislaturperiode von 2020 bis 2025

Ehrenamtliche brandenburgische Zahnärzte in alphabetischer Reihenfolge der Namen; Übersicht über die vollständigen Ausschüsse unter:

► www.die-brandenburger-zahnaerzte.de »Kammer »Über uns

Name, Wohnort	Gremium
Zahnarzt Michail Abramow , Brandenburg an der Havel	Sachverständigenkommission zur Durchführung von Kenntnisstandprüfungen, Bewertungsgremium für einen Fachsprachtest
Dipl.-Stom. Sven Albrecht , Templin	Kammerversammlung, Ausschuss Satzung und Ordnung, Delegierter Bundesversammlung
Dr. med. Claudia Angladagis , Hennigsdorf	Präventionsausschuss
Zahnarzt Thomas Berg , Kyritz	GOZ-Ausschuss
Zahnarzt Jakob Beutler , Biesenthal	Schlichtungsausschuss
Dr. med. Susanne Breitenstein , Steinhöfel	ZFA-Prüfungsausschuss
Zahnärztin Birgit Budach , Frankfurt (Oder)	BBiA, ZFA- und ZMV-Prüfungsausschuss
Zahnärztin Christiane Büttner , Lübben	Zahnärztliche Stelle Röntgen
Dr. med. dent. Björn Claessen , Berlin	Kammerversammlung
Dr. med. Benno Damm , Bad Liebenwerda	Fortbildungsausschuss, Weiterbildungsausschuss Kieferorthopädie
Dr. med. Erwin Deichsel , Brandenburg an der Havel	Bewertungsgremium für einen Fachsprachtest
Dr. med. dent. Martin Deichsel , Brandenburg an der Havel	Kammerversammlung, Finanzausschuss, Präventionsausschuss, Fortbildungsausschuss, Schlichtungsausschuss

Name, Wohnort	Gremium
Zahnarzt Michael Deutrich , Neuruppin	Kammerversammlung, Ausschuss Satzung und Ordnung
Dr.med.dent. Stefan Dörfer , Potsdam	Kammerversammlung, Weiterbildungsausschuss Kieferorthopädie
Dr. med. dent. Philipp Eigenwillig , Brandenburg an der Havel	Kammerversammlung, Weiterbildungsausschuss Kieferorthopädie
Dr. med. dent. Romy Ermier , Potsdam	Kammerversammlung, Vorstand, Delegierte Bundesversammlung, Redaktionsbeirat, Sachverständigenkommission zur Durchführung von Kenntnisstandprüfungen
Zahnärztin Ariane Exner , Briesen	BBiA, ZFA-Ausschuss, ZFA-Prüfungsausschuss
Dipl.-Stom. Frank-Kersten Flack , Kremmen	ZMV-Prüfungsausschuss
Dr. med. Ingo Frahm , Groß Pankow	Kammerversammlung, Ausschuss Satzung und Ordnung, Finanzausschuss
Dipl.-Stom. Jacqueline Franzke , Kolkwitz	Patientenberatung
Dr. med. dent. Frank Fuhrmann, Frankfurt (Oder)	Ausbildungsberatung
Zahnärztin Bayasgalan Gad , Berlin	Kammerversammlung
Zahnärztin Julia Gans-Raschke , Hennigsdorf	BBiA, ZFA-Prüfungsausschuss
Dr. med. Michael-Wolfgang Geuther , Hennigsdorf	Kammerversammlung, Sachverständigenkommission zur Durchführung von Kenntnisstandprüfungen
Dr. med. dent. Anka Giebler , Rauen	Kammerversammlung, Delegierte Bundesversammlung
Zahnarzt Thomas Graff , Peitz	BBiA, Zahnärztliche Stelle Röntgen, ZFA-Prüfungsausschuss
Zahnarzt Matthias Groth , Neuruppin	ZFA-Prüfungsausschuss

Name, Wohnort	Gremium
Dr. med. dent. Petra Gutsche , Frankfurt (Oder)	Kammerversammlung, ZFA-Prüfungsausschuss
Dr. med. Petra Haak , Frankfurt (Oder)	Präventionsausschuss, Weiterbildungsausschuss Öffentliches Gesundheitswesen
Zahnarzt Victor Hanisch , Ortrand	ZMV-Prüfungsausschuss
Dr. med. dent. Karla Hausschild , Brandenburg an der Havel	ZFA-Prüfungsausschuss
Dr. med. dent. Theresa Heim , Frankfurt (Oder)	Kammerversammlung, Ausschuss Satzung und Ordnung
Zahnärztin Friederike Heinitz , Potsdam	Kammerversammlung
Zahnarzt Andreas Helmke , Brandenburg an der Havel	Kammerversammlung
Dipl.-Stom. Jürgen Herbert , Cottbus	Kammerversammlung, Präsident, Redaktionsbeirat
Dr. med. dent. Thomas Herzog , Forst/NL	BBiA
Dr. med. Hannelore Hoppe , Schwedt/Oder	Kammerversammlung, Delegierte Bundesver- sammlung
MU Dr. Dolores Hübner , Frankfurt (Oder)	Weitungsausschuss Öffentliches Gesund- heitswesen
Dr. med. Thomas Jähnichen , Hanshagen	Schlichtungsausschuss
Dr. med. Ute Jödecke , Fürstenwalde	Kammerversammlung, Delegierte Bundesver- sammlung, Finanzausschuss, Schlichtungsaus- schuss
Dipl.-Stom. Uwe Kagelmacher , Luckenwalde	ZFA-Prüfungsausschuss
Dr. med. dent. Andreas Kirst , Potsdam	Kammerversammlung
Dr. med. dent. Andi Kison , Potsdam	Kammerversammlung
Dr. med. Susanne Kittler , Frankfurt (Oder)	Patientenberatung

Name, Wohnort	Gremium
Dr. med. dent. Rouven Kleinke , Hohen Neuendorf	ZFA-Prüfungsausschuss
Dr. med. dent. Jörg Klugow , Neuruppin	Schlichtungsausschuss, ZFA-Prüfungsausschuss
Dipl.-Stom. Roland Kobel , Cottbus	GOZ-Ausschuss
Dipl.-Med. Ilse Körber , Pritzwalk	Kammerversammlung
Dipl.-Stom. Torsten Kubin , Schorfheide	Patientenberatung
Dr. Nicole Lenz , Panketal/OT Schwanebeck	ZMV-Prüfungsausschuss
Zahnärztin Bianca Leukhardt , Eberswalde	ZFA-Prüfungsausschuss
Dr. med. dent. Mikhail Liakhovitski , Erkner	Kammerversammlung, Präventionsausschuss
Dr. med. Heike Lucht-Geuther , Hohen Neuendorf	Kammerversammlung, Delegierte Bundesversammlung
Dr. med. dent. Jörg Lips , Fürstenwalde	Kammerversammlung, Delegierter Bundesversammlung, Finanzausschuss, Schlichtungsausschuss, Weiterbildungsausschuss Oralchirurgie, Arbeitsgruppe Praxisführung
Zahnarzt Christian Lode , Kleinmachnow	ZMV-Prüfungsausschuss
Dr. med. Frank Lorsch , Frankfurt (Oder)	ZFA-Prüfungsausschuss
Dr. Bärbel Löschau , Brandenburg an der Havel	ZMV-Prüfungsausschuss
Dr. med. dent. Sven Miatke , Cottbus	Sachverständigenkommission zur Durchführung von Kenntnisstandprüfungen
Zahnarzt Dirk Neugebauer , Kleinmachnow	BBiA, ZMV-Prüfungsausschuss
Dr. med. dent. Matthias Niemeyer , Potsdam	ZFA-Prüfungsausschuss
Dipl. Stom. Andreas Pawandenat , Panketal	ZMV-Prüfungsausschuss
Dr. rer. nat. Marco Pechmann , Mark Landin	Kammerversammlung, Ausschuss Satzung und Ordnung, Delegierter Bundesversammlung

Name, Wohnort	Gremium
Zahnärztin Victoria Peukert , Eberswalde	Weiterbildungsausschuss Allgemeine Zahnheilkunde
Dr. med. Steffen Piater , Cottbus	ZFA-Prüfungsausschuss
Dr. med. Martin Pincus , Bernau	ZFA-Prüfungsausschuss
Dipl.-Stom. Harald Podczek , Schwarzheide	Kammerversammlung
Zahnarzt Gunnar Praus , Biesenthal	ZFA-Prüfungsausschuss
Zahnärztin Heidi Prutean , Rehfelde	Kammerversammlung, Finanzausschuss
Dr. Lars Radimersky , Velten	ZMV-Prüfungsausschuss
Dr. med. Harald Renner , Cottbus	Kammerversammlung, Vorstand, Zahnärztliche Stelle Röntgen, Arbeitsgruppe Praxisführung
Dr. med. dent. Matthias Richter , Neuruppin	Weiterbildungsausschuss Allgemeine Zahnheilkunde
Dr. med. dent. Markus Rochow , Cottbus	Sachverständigenkommission zur Durchführung von Kenntnisstandprüfungen
Dr. med. Gudrun Rojas , Brandenburg an der Havel	Kammerversammlung, Ausschuss Satzung und Ordnung, Weiterbildungsausschuss Öffentliches Gesundheitswesen, Beirat für Zahngesundheit
Zahnärztin Franziska Roll , Michendorf OT Wildenbruch	ZMV-Prüfungsausschuss
Dr. med. dent. Andreas Roloff , Prieros	Kammerversammlung, Fortbildungsausschuss, Schlichtungsausschuss, Bewertungsgremium für einen Fachsprachtest
Dr. med. dent. Ralph Rottstock , Treuenbrietzen	Fortbildungsausschuss
Dr. med. Wolfram Sadowski , Gransee	Finanzausschuss
Dr. med. dent. Sascha Saupe , Teltow	BBiA, ZFA-Prüfungsausschuss
Dr. med. Eckehart Schäfer , Spremberg OT Schwarze Pumpe	Kammerversammlung, Ausschuss Satzung und Ordnung

Name, Wohnort	Gremium
Dipl.-Stom. Frank Schau , Forst (Lausitz)	Weiterbildungsausschuss Kieferorthopädie
Dr. med. Michael Schindler , Luckenwalde	Kammerversammlung, Zahnärztliche Stelle Röntgen
Zahnarzt Axel Schmidt , Luckenwalde	ZFA-Prüfungsausschuss
Judith Schmitz-Rehfeld , Schwedt/Oder	Sachverständigenkommission zur Durchführung von Kenntnisstandprüfungen
Zahnärztin Manja Schölzke , Friedland	Kammerversammlung, Vorstand, Delegierte Bundesversammlung
Dipl.-Stom. Axel Schulz , Schulzendorf	ZMV-Prüfungsausschuss
Dr. med. Dietmar Schulze , Werchow	Schlichtungsausschuss
Dr. med. dent. Stefan Schütze , Potsdam	Weiterbildungsausschuss Kieferorthopädie
Zahnärztin Milena Schwarzrock , Frankfurt (Oder)	ZMV-Prüfungsausschuss
Dr. med. Frank Schwerin , Brandenburg an der Havel	Bewertungsgremium für einen Fachsprachtest
Zahnarzt Thomas Schwierzy , Strausberg	BBiA, ZMV- und ZMP-Prüfungsausschuss
Zahnärztin Irene Steffen , Schwedt/Oder	Kammerversammlung, Präventionsausschuss
Dr. med. Eberhard Steglich , Nuthetal	Kammerversammlung
Dr. med. Dr. med. dent. Alexander Steiner , Neuruppin	Sachverständigenkommission zur Durchführung von Kenntnisstandprüfungen, Zahnärztliche Stelle Röntgen
Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Dipl.-Wirt. Med. Christian Stoll , Neuruppin	Weiterbildungsausschuss Oralchirurgie
Dr. med. dent. Matthias Stumpf , Potsdam	Kammerversammlung, BBiA, ZFA-Ausschuss, ZFA-Prüfungsausschuss
ZA Carsten Stutzmann , Cottbus	Kammerversammlung, Vorstand, Ausschuss Satzung und Ordnung, Fachbeirat Philipp-Pfaff-Institut, Zahnärztliche Stelle Röntgen

Name, Wohnort	Gremium
Dipl.-Stom Bettina Suchan , Lauchhammer	Kammerversammlung, Vizepräsidentin, Beirat für Zahngesundheit, Redaktionsbeirat
Zahnärztin Anja Terhorst , Heinersdorf	Weiterbildungsausschuss Öffentliches Gesundheitswesen
Dr. med. Christina Thieme , Potsdam	Schlichtungsausschuss, Weiterbildungsausschuss Oralchirurgie
Zahnarzt Jan Trojanowski , Crinitz	Zahnärztliche Stelle Röntgen
Priv.-Doz. Dr. med. Dr. med. dent. Meikel Vesper , Eberswalde	Weiterbildungsausschuss Oralchirurgie
Dr. med. dent. Andreas Vocks , Beetzsee	Kammerversammlung, Ausschuss Satzung und Ordnung, Finanzausschuss, Schlichtungsausschuss
Zahnärztin Nadine Volkmer , Eisenhüttenstadt	ZFA-Ausschuss, ZFA-Prüfungsausschuss
Zahnarzt Matthias Weichelt , Ruhland	Kammerversammlung, Vorstand, GOZ-Ausschuss
Dr. Sylvia Werchan , Forst/NL	ZMV- und ZMP-Prüfungsausschuss
Dr. med. Frank Wertmann , Potsdam	ZFA-Prüfungsausschuss
Dr. med. Dirk Weßlau , Bernau	Kammerversammlung
Zahnarzt Karl-Philipp Weßlau , Bernau	Fortbildungsausschuss
Zahnärztin Gabriele Wiegand , Rathenow	Kammerversammlung
Dr. med. dent. Matthias Wilke , Potsdam	Ausbildungsberatung, BBiA, ZFA-Prüfungsausschuss
Dipl.-Stom. Jürgen Wirth , Cottbus	BBiA, ZFA-Ausschuss, ZFA-Prüfungsausschuss
Zahnärztin Jane Wolf , Spremberg	Präventionsausschuss, Weiterbildungsausschuss Öffentliches Gesundheitswesen
Zahnarzt Holger Zaruba , Cottbus	Ausbildungsberatung, BBiA, Weiterbildungsausschuss Oralchirurgie, ZFA-Ausschuss, ZFA-Prüfungsausschuss

Name, Wohnort	Gremium
Dipl.-Stom. Reimund Zlobinski , Hörlitz	Delegierter Bundesversammlung, Präventionsausschuss
Dr. med. dent. Rona Zyriax , Pinnow	Weiterbildungsausschuss Öffentliches Gesundheitswesen

6. Telefon- und E-Mailverzeichnis

Einwahl: 0355 381 48 ...

Geschäftsbereich	Name	E-Mail	☎
Präsident	Dipl.-Stom. Jürgen Herbert	praesident@lzk.de	-21
Sekretariat Präsident Vorstand	Sabine Leipholz	sleipholz@lzk.de	-21
Geschäftsführer	RA Björn Karnick	gf@lzk.de	-20
Sekretariat Geschäftsführung	Ulrike Stieler-Jeschke	ustieler-jeschke@lzk.de	-20
Empfang Zentrale	Jana Kronesser	jkronesser@lzk.de	-0
Berufsrecht Schlichtung Gutachterwesen	Kerstin Sprejz*	ksprejz@lzk.de	-24
Fortbildung Weiterbildung	Anne Neubert	aneubert@lzk.de	-25
GOZ	Carola Christine Kirsch*	ckirsch@lzk.de	-26
Praxisführung	Ulrike Besen	ubesen@lzk.de	-12
	Yvonne Burri	yburri@lzk.de	-28
Zahnärztliche Stelle Röntgen	Gesine Fritzsche*	gfritzsche@lzk.de	-50
Berufsbildung ZFA	Jacqueline Blasseck*	jblasseck@lzk.de	-13
Mitgliederverwaltung Beitragswesen	Inga Schulz	ischulz@lzk.de	-14
Finanzbuchhaltung	Anita Hentrich, Ltrn.*	ahentrich@lzk.de	-16
	Christina Rauchegger*	crauchegger@lzk.de	-17
Presse- und Öffentlich- keitsarbeit	Jana Zadow-Dorr	jzadow-dorr@lzk.de	-15

Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle arbeiten in Gleitzeit mit folgender Kernarbeitszeit:

Montag bis Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr (Ausnahme bildet die GOZ-Sprechstunde am Mittwoch)

* infolge Teilzeitbeschäftigung vor allem Vormittags erreichbar

[Stand: Juni 2022]